

Zusatzantrag (Globalantrag) auf Leistungen zur Bildung und Teilhabe (BuT)

Anlage zum Hauptantrag / Weiterbewilligungsantrag vom: _____

Familienname:	Vorname:
Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)	
BG-Nr., Wohngeldnummer oder Aktz.:	

Ich beantrage hiermit für mich/mein(e) im vorstehenden Antrag auf Sozialleistungen aufgeführtes/n Kind/Kinder Leistungen zur **Bildung und Teilhabe (BuT)** nach den maßgeblichen gesetzlichen Vorschriften des Sozialgesetzbuches, Zweites Buch (SGB II).

Wichtige Hinweise:

Die beantragten Leistungen zur BuT bedürfen hinsichtlich etwaiger Ansprüche auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket der Konkretisierung durch Vorlage entsprechender Nachweise.

Nachweise sind immer einzureichen, wenn eine Bewilligung für folgende Leistungen erfolgen soll:

Eintägige Ausflüge der Schule / der Kindertageseinrichtung

(von der Schule / Kindertageseinrichtung ausgefüllte A1 Bescheinigung)

Mehrtägige Klassenfahrten

(von der Schule / Kindertageseinrichtung ausgefüllte A1 Bescheinigung)

Schülerbeförderung

Ergänzende Angaben zur Schülerbeförderung

Ermäßigtes Schokoticket (einen Nachweis, dass das vergünstigte Schokoticket (12,00 € monatlich) abonniert/bezogen wird (Kontoauszug / Abo-Schreiben des Verkehrsunternehmens)

Ergänzende angemessene Lernförderung

(von der Schule ausgefüllte A2 Bescheinigung und die vom Leistungsanbieter ausgefüllte A3 Bescheinigung)

Gemeinschaftliche Mittagsverpflegung in der Schule / in der Kindertageseinrichtung

(ausgefüllte A4 Bescheinigung von der Schule/Kindertageseinrichtung oder des Leistungsanbieters)

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (vom Anbieter ausgefüllte A5 Bescheinigung, z. B. Vereinsmitgliedschaften, Musikunterricht, Freizeiten)

Werden entsprechende Nachweise nicht vorgelegt, ist eine Bewilligung von Leistungen nicht möglich.

Werden innerhalb des Bewilligungszeitraums für die beantragte Sozialleistung konkrete Bedarfe für BuT nicht durch Vorlage der entsprechenden, vorgenannten Bescheinigungen und Nachweise geltend gemacht, gilt der Antrag mit Ablauf des Bewilligungsabschnittes ohne weitere Erklärung als zurückgenommen. Die Bearbeitung dieses Globalantrages erfolgt erst mit gesonderter Erklärung und / oder Vorlage der entsprechenden Bescheinigungen und Nachweise durch den Antragsteller. Ohne vorherige Erklärung zu einer Bescheidung ist ein Untätigkeitsverfahren nach § 88 Abs. I SGG ausgeschlossen, da dieser Globalantrag / Zusatzantrag ausschließlich zugunsten des Antragstellers sicherstellen soll, dass Antragsfristen nach § 37 SGB II im Bewilligungszeitraum nicht zu einem Anspruchsausschluss führen.

Mit Abgabe des Globalantrages sichern Sie Ihren grundsätzlichen Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe ab Beginn des Monats der Antragstellung für den laufenden und für künftige Bewilligungsabschnitte.

Der Globalantrag verliert seine Gültigkeit, wenn von Ihnen kein Leistungsbezug (auch bei kurzer Unterbrechung der Leistungsgewährung) mehr nachgewiesen werden kann.

Die vorstehenden Hinweise habe ich zur Kenntnis genommen.

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 67 Erstes Gesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, 67b, 67c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch SGB X) erhoben.

Gleichzeitig erteile(n) ich/wir eine Schweigepflichtentbindung gegenüber den jeweiligen Leistungserbringern.

(Ort, Datum) _____ (Unterschrift) _____